



---

**Tätigkeitsbericht der EGLN  
für den Berichtszeitraum  
Herbst 2021 bis Frühjahr 2022  
25. EGLN- Sitzung  
und  
Ausblick auf die 26. EGLN- Sitzung**

---

**Vorsitzender: Herr Bernhard Harz / BE**

Geschäftsstelle:

Berliner Feuerwehr – GS BE -  
Nikolaus-Groß-Weg 2  
13627 Berlin

Telefon: 030 38720800

eMail:

[geschaeftsstelle-egln@berliner-feuerwehr.de](mailto:geschaeftsstelle-egln@berliner-feuerwehr.de)

## Gliederung des Tätigkeitsberichtes:

1. Aufgaben der EGLN
2. Vorgänge im Berichtszeitraum
3. Priorisierte Themen im Berichtszeitraum
4. Beschlüsse der EGLN
5. Zusammenarbeit mit anderen Gremien
6. Ausblick auf die kommende 26. EGLN- Sitzung

### 1. Aufgaben der EGLN

Die Expertengruppe Leitstellen und Notrufe ist ein Gremium der IMK und beauftragt, vorwiegend technische Themen aus den Bereichen Leitstellen und Notrufe kompetent zu bearbeiten. Darüber hinaus kann der EGLN vom UA IuK (AK II) und vom AluK (AK V) die Bearbeitung von Themen zugewiesen werden.

Das EGLN- Gremium besteht aus 16 stimmberechtigten Mitgliedern der Bundesländer sowie aus 5 stimmberechtigten Mitgliedern aus Bundesministerien und staatsnahen Verbänden.

In beratender, aber nicht stimmberechtigter Mitgliedschaft sind 2 deutschlandweit agierende Verbände tätig.

Die EGLN hat eine Geschäftsordnung, die in der 24. EGLN-Sitzung validiert und einstimmig beschlossen wurde.

## 2. Vorgänge im Berichtszeitraum

Entsprechend der Geschäftsordnung sind die Arbeitsschwerpunkte wie folgt fixiert worden (Auszug):

- Mitwirkung an der Regulierung von Technischen Richtlinien zum Notruf,
- Mitwirkung an neuen technologischen Notruftechniken,
- Vernetzung von Einsatzleitsystemen,
- Schnittstellen zu Gefahren- und Brandmeldesysteme
- Geographische Informationssysteme.

Im Berichtszeitraum sind insgesamt 10 Fachthemen bearbeitet worden. Die regelmäßig abzuarbeitenden Organisationsthemen (Begrüßung/ Tagesordnung/Bestätigung des Ergebnisprotokolls) sind darin nicht enthalten.

Themen waren (nicht abschließend):

- IP- Notrufanschluss
- Notruf-App „nora“
- IT- Sicherheit für den IP- Notrufanschluss (DDos- Angriffen)
- Strategie BOS-Breitbandnetz (4-Phasenmodell der BDBOS)
- Schnittstellen von ELS
- Notrufrouting an den Außengrenzen von Deutschland
- Third-Party-Dienste für Hilfeersuchen (TPS-eCall)
- Strategie der KBV zur Vernetzung 116117 mit der BOS 112
- Cell-Broadcast als Ergänzung zu Warn-Apps
- Sirenenförderprogramm des BBK
- Novellierung des TKG

Im Berichtszeitraum haben neben der turnusmäßigen Sitzung auch Sondersitzung der EGLN zur IP- Migration mit der Deutschen Telekom AG stattgefunden. Somit tagte die EGLN insgesamt dreimal im Berichtszeitraum.

### 3. Priorisierte Themen im Berichtszeitraum

Aufgrund der deutschlandweiten Bedeutung wurden folgende Themen priorisiert und wurden mehrfach in den Sitzungen bearbeitet:

- Notruf-App „Nora“
- Migration der ISDN- Notrufanschlüsse zum IP- Notrufanschluss
- Vernetzung von BOS- 112- Leitstellen mit der KV 116117

Für das Notruf-App „nora“ wurde, die in der EGLN vorhandene Expertise eingebracht und die deutschlandweite Inbetriebnahme aktiv mitgestaltet. In der 25. EGLN- Sitzung konnte die Migration zum IP- Notrufanschluss abgeschlossen werden. 316 Leitstellen haben einen Telekom- IP- Notrufanschluss, 13 Leitstellen haben einen Vodafone- IP- Notrufanschluss.

### 4. Beschlüsse der EGLN

Die EGLN hat im Berichtszeitraum 2 Beschlüsse gefasst.

- Genehmigung der Ergebnisprotokolle
- Schnittstelle zwischen den KV- Serviceschnittstellen und den 112- Rettungsleitstellen.

Dieses Beschlussvorlage wurde gleichlautend im Fachausschuss Leitstellen und Digitalisierung der AGBF- Bund eingebracht. Die aufgeführten Beschlüsse wurden dabei ohne Gegenstimme angenommen.

### 5. Zusammenarbeit mit anderen Gremien

Die EGLN hat passiv an Tagungen des UA IuK und aktiv an Tagungen des AluK teilgenommen und über die Tätigkeit der EGLN berichtet. In der UAG „Notruf-App „nora“ sind EGLN- Mitglieder aktiv vertreten. Mit Datum vom 20.01.2022 wurde zur Beratung der Geschäfts- und Koordinierungsstelle für das Notruf-App-System beim Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen ein Beirat gebildet. Auch hier sind fachkundige Mitglieder der EGLN aktiv vertreten, Aufgrund der anhaltenden Pandemieeinschränkungen fanden keine Tagungen und Kongresse mit Beteiligung der EGLN statt.

## 6. Ausblick auf die kommende 26. EGLN- Sitzung

Die EGLN -Sitzung ist am 23.02.2022 und 24.02.2022, pandemiebedingt, als Videokonferenz geplant. Insgesamt sind 18 TOPs zu bearbeiten.

Die EGLN- Sitzung wird sich u.a. mit folgenden Themen befassen:

- Barrierefreiheit von Notrufen/ Umsetzung der EU- Richtlinie 2019/882
- Technologische Konzepte für zukünftige ELS
- europäische Notruf- Initiativen, inklusive IP-eCall
- strategischer Partner für ein überregionales Vernetzungsprojekt für BOS- Leitstellen.

Organisatorische Themen werden die Anpassung der EGLN- Geschäftsordnung (TKG- Anpassung/ Fixierung einer 2. Stellvertretung) sowie die Neuwahl des Vorsitz der EGLN sein.

Da die nächste Tagung des UA luK zeitlich mit der 26. EGLN-Sitzung zusammen fällt, ist eine Teilnahme an der UA-luK- Sitzung leider nicht möglich.

3. Februar 2022

Harz